



Heilpädagogische Schule

Mehr Informationen

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen zur Stiftung Bühl. Verschaffen Sie sich einen Überblick.

www.stiftung-buehl.ch

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Unsere Ansprechperson
Markus Betschart
Abteilungsleiter Schule und Wohnen
044 783 18 00

Rötibodenstrasse 10
8820 Wädenswil

Spendenkonto: PC 80-21942-1



Schule
Wohnen
Therapie



bilden und forschen
wädenswil

«mehr können lernen» – Bildung für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung



Die individuellen Zugangsmöglichkeiten zum Lernstoff sind von Bedeutung.

Gemeinsam Lernen, vorhandene Fähigkeiten und alle Sinne einbeziehen, die Neugier wecken – so schaffen wir ein vielfältiges pädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung. Entsprechend nehmen wir jeden Schüler und jede Schülerin in ihrer Individualität ernst, begegnen ihnen mit Respekt und schaffen bereichernde Lernumgebungen. Unser gemeinsames Ziel ist es, optimale Entwicklungen zu unterstützen und allen die Möglichkeit zu bieten, ihre persönlichen Fähigkeiten in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit zu entfalten.

Wir führen mehrere Wohngruppen. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich im «Lernfeld Wohnen» verstanden fühlen, Sicherheit und Vertrauen entwickeln und auf diesem Weg ein gesundes Selbstbild aufbauen können.

«mehr können lernen» lautet das Motto der Stiftung Bühl. Wir sind stolz darauf, den Kindern und Jugendlichen ein grosses Angebot an individueller Förderung anzubieten, damit sie ihre besonderen Stärken entwickeln können.

Unser umfassendes Angebot

- Heilpädagogische Sonderschule von der Grundstufe bis zur Oberstufe. Die Schule steht allen intern wohnenden Kindern und Jugendlichen sowie Schülerinnen und Schülern der Gemeinden Wädenswil, Richterswil, Schönenberg, Hütten und Hirzel als Tagessonderschule zur Verfügung.
- Therapie- und Förderangebote
- Mittagstisch und Hort
- Alters- und geschlechterdurchmischte Wohngruppen
- Intensives Förderungsprogramm für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen
- Beratung und Unterstützung (B+U) der Regelschulen bei der integrierten Sonderschulung in Regelklassen (ISR)



Die therapeutischen Angebote ergänzen unsere Schule.



Unterricht – herausfordernd und differenziert

Unsere fachkompetenten Lehrpersonen unterrichten mit Unterstützung von pädagogischen Mitarbeitenden Klassen von 5 bis 7 Schülerinnen und Schülern. Sie gestalten die Beziehung so, dass Kinder und Jugendliche sich in ihrer Person als wertvoll und eigenständig erleben können. Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wohlwollen und schaffen herausfordernde Lernsituationen.

Der Unterricht unterstützt selbstbestimmte Entwicklungen und bereitet gleichzeitig auf die Teilhabe an der Gesellschaft vor. Der Leistungsmaßstab orientiert sich am Einzelnen und seinen persönlichen Möglichkeiten. Im Zentrum steht die Frage: Was braucht die

Schülerin oder der Schüler für seine Entwicklung? Dabei geschieht Lernen in natürlichen, für das Kind sinnvollen Alltagssituationen. Die Lerninhalte sind auf Lebensbewältigung ausgerichtet und stammen aus dem Erlebens- und Interessensbereich der Kinder und Jugendlichen. Sie sind alltagsnah, sinnerfüllend und aktuell. Der Unterricht erschliesst den Schülerinnen und Schülern neue und sozial bedeutsame Handlungsfelder. Dazu gehören auch angepasste Lernziele innerhalb der Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten. Die Schule ist als lebendiger Erfahrungs- und Lebensraum gestaltet, in dem Fähigkeiten und alltagsrelevante Handlungskompetenzen gelernt und geübt werden.



Bildsymbole unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Kommunikation.

Stark und selbstbewusst – Wohnen im Internat



Gemeinsame Interessen verbinden.

Das Angebot der drei Wohngruppen richtet sich an Kinder und Jugendliche, die einen geregelten und Halt gebenden Alltag benötigen. Dies erreichen wir durch eine intensive pädagogische Begleitung und die Strukturierung des Tagesablaufs. Wir bieten ein verlässliches und konstantes Umfeld an, das den Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Wir fördern grösstmögliche Autonomie und Selbstbestimmung. Die Kinder und Jugendlichen wohnen in Einzelzimmern.

Jede einzelne Wohngruppe ist ein grosses, lebendiges Lernfeld. Die jeweils sieben Kinder und Jugendlichen pro Gruppe können unter

verständnisvoller Begleitung eines sozialpädagogischen Teams neue Verhaltensmuster erfahren und erproben. Das Zusammenleben unterschiedlicher Persönlichkeiten, Kommunikation, Toleranz und Rücksichtnahme werden mit professioneller Unterstützung geübt. Die Kinder und Jugendlichen lernen, ihre Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken.

Die grosszügige Infrastruktur mit verschiedenen Freizeiträumen wie Wasserspiel-, Spiel- und Fussballplatz, einem Bauernhof mit verschiedenen Tieren, sowie die stadtnahe Umgebung begünstigen eine aktive und erlebnisreiche Freizeitgestaltung. Wir pflegen auch Rituale, Feste und Feiern.

Mit Unterstützung Fortschritte erzielen

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sind auf eine vielfältige Unterstützung angewiesen – gemeinsam tragen wir zur Entwicklung jeder Schülerin und jedes Schülers bei. Wir verfügen über ein breites Therapie-, Förder- und Dienstleistungsangebot:

Pädagogisch-therapeutische Angebote: Logopädie und Psychotherapie

Medizinisch-therapeutische Angebote: Physiotherapie und Ergotherapie

Förderangebote: Sondergymnastik und heilpädagogische Einzelförderung

Fachunterricht: Werken, Handarbeit, Rhythmik, Musik, Schwimmen und Religion

Mittagstisch und Hort für externe Schülerinnen und Schüler

Schulbustransport für Schülerinnen und Schüler, die den Schulweg nicht selbständig bewältigen können

Medizinische Versorgung in enger Zusammenarbeit mit einer Kinder- und Jugendarztpraxis und einer Praxis für psychiatrische Fragestellungen



Die Heterogenität einer Klasse erfordert oft ein Höchstmass an Differenzierung.



Gemeinsames Spiel im Mittagshort.



Künstlerische Prozesse können entscheidende Impulse geben.